

Kristine Tornquist, Libretto

Kristine Tornquist wurde 1965 in Graz geboren. Nach Goldschmiedlehre und Metallbildhauerei-Studium in Wien an der Universität für Angewandte Kunst kreist Kristine Tornquist frei zwischen Bildender Kunst, Theater, Texten und Denken. Gründungslust und ein Bedürfnis nach Zusammenarbeit mit anderen Künstlern führte zur Gründung einiger Künstler- und Theatergruppen, zuletzt zusammen mit Jury Everhartz zu *sirene Operntheater*. Kristine Tornquist schrieb 42 Libretti, die vertont wurden, Theaterstücke und Prosatexte. Sie inszenierte 52 Oper bzw. Kurzopern für sirene Operntheater, an der Kammeroper, am Tiroler Landestheater, beim Carinthischen Sommer u.a. Als Bildende Künstlerin arbeitet sie als Zeichnerin.

George Jackson, Musikalische Leitung

Der in London geborene Dirigent George Jackson, der mit dem Aspen Conducting-Preis 2015 ausgezeichnet wurde, erregte Aufmerksamkeit, nachdem er kurzfristig mit dem ORF Vienna Radio Symphony Orchestra in Kontakt gekommen war und die österreichische Premiere von Michael Jarrells *Ombres* dirigierte. Zu den jüngsten Highlights zählen sein Debüt mit dem Orchestre de Paris, da er kurzfristig für Daniel Harding eingesetzt wurde, *Così Fan Tutte* im Opera Holland Park und *Immer weiter* von Irene Galindo Quero und Jesse Boekman an der Staatsoper Hamburg. Weitere Engagements sind *Die Zauberflöte* an der Opera North, eine Neuproduktion von *Hänsel und Gretel* an der Grange Park Opera und Auftritte bei der LSO Jerwood Composer + -Serie.

Kateryna Sokolova, Inszenierung

Kateryna Sokolova, Jahrgang 1988, schloss 2012 ihr MA Studium an der Royal Central School of Speech and Drama in London ab. Seither folgten Assistenzen an der Deutschen Oper Berlin, Theater an der Wien, De Nationale Opera in Amsterdam und dem Schauspielhaus Zürich. Dabei arbeitete sie mit Regisseuren wie Christof Loy, Alvis Hermanis, Barbara Frey, René Pollesch, Stefan Pucher, Hans Neuenfels und Kasper Holten. 2014 inszenierte sie ihre erste Arbeit am Schauspielhaus Zürich mit dem Titel „Ein Held unserer Zeit“ nach dem gleichnamigen Roman von Michail Lermontov, den sie für die Bühne adaptierte. 2016 war sie als Co-Regisseurin für Verdis „Macbeth“ am Oldenburgischen Staatstheater tätig, wo sie 2017 „Die Entführung aus dem Serail“ inszenierte. Kommende Arbeiten werden sie ans Wiener Konzerthaus. Sie ist Stipendiatin der Deutschen Studienstiftung und Mitglied der Europäischen Musiktheaterakademie. Im Rahmen ihrer Klavierausbildung gewann sie den hessischen Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“, Sparte Klavier Solo (2004, 2006). Ihre Ballettausbildung erhielt sie an der Staatsoper Kiew und später am Staatstheater Kassel. Mit Genia ist sie das erste Mal für das Theater an der Wien tätig.